

Stewardship bei MFS in der Praxis

ExxonMobil

Nachhaltigkeit bei MFS

Wir wollen verantwortungsvoll langfristige Werte schaffen. Dazu binden wir ESG-Faktoren in unseren Investmentprozess ein. Auch Abstimmungen auf Hauptversammlungen (HVen) spielen eine wichtige Rolle.

Statt Positionen einfach abzustoßen oder pauschale Ausschlüsse vorzunehmen, engagieren wir uns bei Unternehmen zu schwierigen Themen. Aus unserer Sicht ist das im besten Interesse unserer Kunden. Manchmal nutzen wir auch unsere Stimme als Aktionär, um die unserer Meinung nach notwendigen Veränderungen anzustoßen. Dieser Ansatz ist zeit- und personalintensiver als der Verkauf von Positionen, aber wir sind überzeugt, damit langfristig Mehrwert für unsere Kunden und häufig auch für die Gesellschaft als Ganzes zu erzielen.

Anhand dieser Fallstudie erläutern wir unser auf Zusammenarbeit beruhendes, einzelwertspezifisches Konzept für Abstimmungen auf HVen.

Aktive Eigentümerschaft und Abstimmungen auf HVen bei MFS

Eine offene Kommunikation mit Unternehmen und Emittenten ist eine wichtige Komponente unserer Eigentümerverantwortung. Wir sind überzeugt, dass langfristig orientierte Assetmanager, die sich zu ESG-Themen bei Aktien- und Anleihenemittenten engagieren, positive Veränderungen der Geschäftsprozesse bewirken können, wenn sie Geschäftsleitungen anhalten, die Folgen dieser Themen für den langfristigen Erfolg ihres Unternehmens besser zu berücksichtigen.

Aktionäre haben das Recht, auf Hauptversammlungen bei einigen Themen mitzubestimmen. Die Stewardship-Experten von MFS stimmen im Auftrag von Kunden auf Hauptversammlungen ab. Bei Abstimmungen verfolgen sie einen teamorientierten Ansatz. Häufig fließen Informationen und Einschätzungen unserer internationalen Investmentexperten, allgemein zugängliche Berichte sowie Erkenntnisse aus Engagement-Gesprächen mit unseren Portfoliounternehmen und verschiedene Analysen externer Anbieter in die Entscheidungen ein. Durch diesen Prozess entstehen ausgewogene Standpunkte zu wichtigen Themen, die aus unserer Sicht zu gut informierten, einzelwertspezifischen Abstimmungsentscheidungen führen.

Proxy-Wettbewerbe

Ein Proxy-Wettbewerb ist der Versuch eines oder mehrerer Aktionäre, „Dissidenten“ genannt, Veränderungen in einem Unternehmen zu bewirken, indem er oder sie die anderen Aktionäre auffordern, bestimmte Boardmitglieder durch andere zu ersetzen, die von dem oder den Dissidenten vorgeschlagen werden. MFS prüft Proxy-Wettbewerbe stets sehr genau, weil das Ergebnis erheblichen Einfluss auf die Governance und häufig auch auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens hat.

Fallstudie ExxonMobil: Hintergrund

Die allgemeine Verfügbarkeit billiger fossiler Brennstoffe hat für einen bislang einzigartigen wirtschaftlichen Fortschritt gesorgt und den Wert von Öl- und Gasunternehmen erheblich gesteigert. Tatsächlich war ExxonMobil (Exxon) 2010 das wertvollste Unternehmen der Welt,¹ aber wegen des Klimawandels muss die

Nutzung fossiler Brennstoffe weltweit reduziert werden. Für Unternehmen wie Exxon ist das ein enormes Risiko.

Exxon steht zunehmend in der Kritik. Erst kürzlich hat der aktivistische Hedgefonds Engine No. 1 die finanzielle Performance, die Strategie und die Boardstruktur scharf kritisiert. Grundsätzlich ging es dabei um falsche Investitionsentscheidungen und die schlechte Vorbereitung des Boards auf die Energiewende. Bislang ist Exxon der prominenteste von einem aktivistischen Investor angestoßene Proxy-Wettbewerb mit dem Ziel des Austauschs von Boardmitgliedern aufgrund fehlender Fortschritte in puncto Energiewende.

Der Antrag von Engine No. 1

Engine No. 1 forderte den Austausch von vier der insgesamt zwölf Boardmitglieder von ExxonMobil. Durch die vier neuen Mitglieder soll das Board die dringend benötigte Expertise erhalten, um die Energiewende zu verstehen und voranzutreiben. Drei der vier von dem Hedgefonds vorgeschlagenen Personen wurden – im Rahmen des bislang erstaunlichsten klimabezogenen Proxy-Wettbewerbs – am Ende in das Board von Exxon berufen.

Abbildung 1: Stewardship bei MFS: Ein teamorientierter Ansatz



Prüfung der Anträge

Der erste Schritt unseres Abstimmungsprozesses ist eine vorläufige Einschätzung der Anträge der Unternehmen, in die wir investieren. Bei speziellen Proxy-Wettbewerben oder Aktionärsanträgen mit Umweltbezug wollen wir nicht einfach für den Vorschlag der Dissidenten stimmen oder möglichst vielen dieser Vorschläge zustimmen. Stattdessen wählen wir diejenigen aus, die aus unserer Sicht im besten Interesse der Unternehmen und unserer Kunden sind und am meisten bewirken. Gegebenenfalls, beispielsweise bei Exxon, setzen wir auf enge Zusammenarbeit und intensive Analysen. Das kann viel Zeit kosten und personalintensiv sein.

Im Fall von Exxon bedeutete ein Scheitern des Unternehmens bei der Energiewende aus unserer Sicht erhebliche Risiken für unsere Kunden. Deshalb haben wir viel Zeit investiert, obgleich wir eine vergleichsweise kleine Position in Exxon halten.

Informationen und Daten sammeln

Wir sind bestrebt, die bestmöglichen Informationen und Daten zu sammeln, um sicherzustellen, dass wir den Antrag genau verstehen. Dabei setzen wir vor allem auf unsere eigenen Analysen, nutzen aber auch externe Quellen, wie Research und Untersuchungsergebnisse von Abstimmungsberatern. Diese externen Informationen sind häufig hilfreich und werden über unsere zentrale Researchdatenbank und die entsprechende Plattform allen Mitarbeitern von MFS zur Verfügung gestellt.

MFS kann neben traditionellen Finanzkennzahlen auch ökologische, soziale und governancebezogene Faktoren (ESG-Faktoren) in seine fundamentale Investmentanalyse einbinden, wenn MFS der Ansicht ist, dass sie den wirtschaftlichen Wert eines Emittenten maßgeblich beeinflussen können. In welchem Maße ESG-Faktoren berücksichtigt werden und ob sie Einfluss auf die Erträge haben, hängt von mehreren Faktoren

ab, unter anderem von der Investmentstrategie, den Assetklassen, Allokation nach Regionen und Ländern sowie von den Einschätzungen und Analysen des Investmentexperten eines bestimmten ESG-Themas. Die Investmententscheidungen werden nie ausschließlich von ESG-Faktoren bestimmt. MFS kann wichtige ESG-Faktoren bei seinem Engagement bei Emittenten berücksichtigen, aber dieses Engagement hat nicht automatisch eine Veränderung des Umgangs eines Emittenten mit ESG-Themen zur Folge.

Prüfung, Besprechung, Entscheidung

Im Fall von Exxon haben der verantwortliche Analyst, ein ESG-Experte, mehrere Portfoliomanager, Stewardship-Experten und der Chief Sustainability Officer von MFS unsere Abstimmungsoptionen erörtert. Das Team sprach ausführlich über die Klimarisiken des Unternehmens und über die jüngsten Maßnahmen der Geschäftsleitung zur Verbesserung des Risikomanagements. Wir betrachteten diese Maßnahmen schon lange als nicht ausreichend, aber wir mussten wissen, welche der zur Verfügung stehenden Abstimmungsoptionen und möglichen Resultate im besten Interesse von Exxon und unseren Kunden sind.

Nach sorgfältigen Überlegungen entschied das Team, dem Antrag von Engine No. 1 zuzustimmen, weil die von dem Hedgefonds vorgeschlagenen neuen Boardmitglieder das Problembewusstsein des Boards schärfen würden und die notwendige Erfahrung im Bereich erneuerbarer Energien und Energiewende mitbrächten. Angesichts der möglicherweise erheblichen Veränderungen der Boardstruktur, die diese Abstimmung mit sich bringen würde, haben wir entschieden, einen anderen Antrag abzulehnen, der die Trennung der Funktionen von CEO und Boardvorsitz forderte. Wir waren der Meinung, dass die Person, die jetzt sowohl CEO als auch Boardvorsitzender ist, offener für Klimafragen ist als seine Vorgänger.

Abstimmung

Sobald wir eine Entscheidung getroffen haben, stimmt ein Mitglied unseres Stewardship-Teams entsprechend ab.

Fazit

Wir wollen die langfristigen finanziellen Ziele unserer Kunden mit verantwortungsbewussten Investitionen ihres Kapitals erreichen. Dazu müssen unsere Anlagen langfristig erfolgreich sein. Aus unserer Sicht werden der Klimawandel sowie andere ESG-Themen und der Umgang mit ihnen die Investorserträge in Zukunft maßgeblich beeinflussen. Um etwas zu bewirken, muss man mitreden können. Auch deshalb bevorzugen wir aktive Eigentümerschaft gegenüber der Auflösung einer Position und/oder Ausschlüssen. Die jüngsten Ereignisse bei Exxon zeigen, wie enorm viel aktive Eigentümerschaft bewegen kann. Nach der Berufung einiger neuer klimabewusster und sehr erfahrener Boardmitglieder scheinen sich die Investitionspläne jetzt zu verändern. Offenbar wird der Wandel zu einer CO₂-armen Wirtschaft jetzt berücksichtigt. Das wäre ein echter Umschwung in diesem Unternehmen, das der fünftgrößte Treibhausgasemittent der Welt ist.² ▲

Bitte beachten Sie, dass auch ein nachhaltiger Investmentansatz keine Erträge garantiert. Alle Anlagen, auch solche mit ESG-Integration, gehen mit gewissen Risiken einher, einschließlich des möglichen Verlusts des investierten Kapitals.

Anmerkungen

¹ Global 500, Juni 2010 web.xls (ft.com).

² The Carbon Majors Database: CDP Carbon Majors Report 2017.

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren und dient nur zur allgemeinen Information. Das spezifische Anlageziel, die finanzielle Situation und die besonderen Anforderungen einer bestimmten Person sind nicht berücksichtigt. Alle hier erwähnten Wertpapiere und/oder Sektoren dienen nur zur Illustration und sind nicht als Anlageempfehlung zu verstehen. Finanzanlagen sind mit Risiken verbunden. Die Performance der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die hierin enthaltenen Informationen dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung von MFS Investment Management (MFS) nicht kopiert, vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Obgleich wir davon ausgehen, dass diese Informationen korrekt sind, können sie jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. MFS übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung dafür, dass sie frei von Fehlern oder Auslassungen sind oder dass die Informationen für die Zwecke einer bestimmten Person geeignet sind. Im größten nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang schließt MFS jedwede Haftung oder Verantwortung für die Vollständigkeit irgendeiner hierin enthaltenen Information oder für Anlageentscheidungen oder andere Handlungen aus, die auf der Grundlage dieser Informationen getroffen oder vorgenommen werden. Nicht zugelassen für Privatanleger.

Die hier dargestellten Meinungen sind die des Autors/der Autoren und können sich jederzeit ändern. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen nicht als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf eines Wertpapiers oder als Anlageberatung verstanden werden. Prognosen sind keine Garantien. Die Performance der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

GLOBALER DISCLAIMER

Sofern nicht anders angegeben, sind Logos sowie Produkt- und Dienstleistungsnamen Marken von MFS® und den Tochtergesellschaften von MFS und können in manchen Ländern eingetragen sein.

Herausgegeben von: **USA:** MFS Institutional Advisors, Inc. (MFSI), MFS Investment Management und MFS Fund Distributors, Inc. (SIPC-Mitglied); **Lateinamerika:** MFS International Ltd.; **Kanada:** MFS Investment Management Canada Limited. **Hinweise für Anleger in Großbritannien und der Schweiz:** Herausgegeben in Großbritannien und der Schweiz von MFS International (U.K.) Limited (MIL UK), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Company) mit Sitz in England und Wales, Zulassungsnummer 03062718. Das Investmentgeschäft von MIL UK steht unter der Aufsicht der britischen Financial Conduct Authority. MIL UK, ein indirektes Tochterunternehmen von MFS®, hat seinen Sitz in der One Carter Lane, London, EC4V 5ER. **Hinweise für Anleger in Europa (ohne Großbritannien und Schweiz):** Herausgegeben in Europa von MFS Investment Management (Lux) S.à.r.l. (MFS Lux), einem in Luxemburg für das Management von Luxemburger Fonds zugelassenen Unternehmen, das institutionellen Investoren Investmentprodukte und -leistungen anbietet. Der Unternehmenssitz ist in der Rue Albert Borschette 4, L-1246 Luxemburg, Tel. +352 282 612 800. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren. Andere dürfen sich nicht darauf verlassen. Auch darf das Dokument nicht an Personen weitergegeben werden, wenn eine solche Weitergabe gegen die geltenden Vorschriften verstoßen würde. **Singapur:** MFS International Singapore Pte. Ltd. (CRN 201228809M). **Australien/Neuseeland:** MFS International Australia Pty Ltd. (MFS Australia) (ABN 68 607 579 537) ist ein in Australien unter der Nummer 485343 eingetragener Finanzdienstleister. MFS Australia steht unter der Aufsicht der Australian Securities and Investments Commission. **Hongkong:** MFS International (Hong Kong) Limited (MIL HK) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die der Aufsicht der Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) untersteht und von ihr zugelassen wurde. MIL HK darf Wertpapiere handeln, regulierte Assetmanagementgeschäfte abschließen und bestimmte Investmentdienstleistungen „professionellen Investoren“ gemäß Securities and Futures Ordinance (SFO) anbieten. **Für professionelle Investoren in China:** MFS Financial Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd. 2801-12, 28th Floor, 100 Century Avenue, Shanghai World Financial Center, Shanghai Pilot Free Trade Zone, 200120, China, ist eine registrierte chinesische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Finanzmanagementberatung anbieten darf. **Japan:** MFS Investment Management K.K. ist zugelassen als Financial Instruments Business Operator, zugelassen als Kanto Local Finance Bureau (FIBO, Nr. 312), Mitglied der Investment Trust Association, Japan, und Mitglied der Japan Investment Advisers Association. Da die von den Investoren zu tragenden Gebühren von verschiedenen Umständen abhängen – Produkte, Dienstleistungen, Anlagezeiträume und Marktumfeld –, können weder deren Gesamthöhe noch die Berechnungsmethoden im Voraus offengelegt werden. Alle Finanzinstrumente gehen mit Risiken einher, unter anderem dem Risiko von Marktschwankungen, sodass Investoren ihr investiertes Kapital verlieren können. Investoren sollten vor einer Anlage den Verkaufsprospekt und/oder die in Art. 37-3 des Financial Instruments and Exchange Act genannten Dokumente sorgfältig lesen. **Bahrain:** Dieses Dokument wurde nicht von der Zentralbank von Bahrain genehmigt, die auch nicht für dessen Inhalt verantwortlich ist. Im Königreich Bahrain werden diese Produkte nicht öffentlich angeboten. Dieses Dokument soll nur vom Empfänger gelesen werden und darf nicht an die Öffentlichkeit weitergegeben, ausgegeben oder ihr zugänglich gemacht werden. Die Zentralbank von Bahrain ist in keiner Weise für die Genauigkeit und Vollständigkeit der Aussagen und Informationen in diesem Dokument verantwortlich und erklärt ausdrücklich, keinerlei Haftung für jedwede Verluste zu übernehmen, die daraus entstehen, dass man sich auf den Inhalt dieses Dokuments ganz oder teilweise verlässt. Das Board und das Management des Herausgebers sind für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen verantwortlich. Board und Management erklären, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nach ihrer Kenntnis und nach ihrem besten Wissen und Gewissen korrekt und frei von Auslassungen sind, die die Verlässlichkeit dieser Informationen beeinträchtigen können. Um dies zu gewährleisten, haben Board und Management mit gebührender Sorgfalt gehandelt. **Kuwait:** Dieses Dokument ist nicht für die Veröffentlichung in Kuwait bestimmt. Die hierin enthaltenen Informationen wurden nicht von der Kuwait Capital Markets Authority oder einer anderen zuständigen kuwaitischen Behörde für ein Angebot in Kuwait zugelassen. Diese Informationen werden in Kuwait weder privat noch öffentlich zugänglich gemacht. In Kuwait finden keine Werbemaßnahmen, Vertragsangebote oder Geschäftsanbahnungsaktivitäten statt mit dem Ziel, diese Informationen zu verbreiten. **Oman:** Für Einwohner des Sultanats Oman: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind kein öffentliches Wertpapierangebot im Sultanat Oman gemäß dem Commercial Companies Law of Oman (Royal Decree 4/74) oder dem Capital Market Law of Oman (Royal Decree 80/98). Diese Informationen werden nur einem begrenzten Kreis von Unternehmen zugänglich gemacht, die als „Sophisticated Investors“ gelten (gemäß Artikel 139 der Executive Regulations of the Capital Market Law). Der Empfänger bestätigt, ein Sophisticated Investor zu sein, der die nötige Geschäfts- und Finanzerfahrung hat und die Chancen und Risiken einer Anlage einschätzen kann. **Südafrika:** Dieses Dokument wurde nicht vom Financial Services Board genehmigt. Weder MFS International (U.K.) Limited noch die einzelnen Fonds sind in Südafrika für den öffentlichen Vertrieb zugelassen. **Vereinigte Arabische Emirate (VAE):** Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind kein öffentliches Wertpapierangebot in den Vereinigten Arabischen Emiraten und sollen dies auch nicht sein, sodass sie nicht als solches verstanden werden sollten. Diese Informationen werden nur einem kleinen Kreis steuerbefreiter Investoren in den VAE zugänglich gemacht, die zu einer der folgenden Kategorien von Non-Natural Qualified Investors gehören: (1) Investoren, die ihre Anlagen selbstständig managen können, konkret (a) die Bundesregierung, lokale Regierungen, staatliche Stellen und Behörden oder Unternehmen im vollständigen Besitz einer dieser Institutionen, (b) internationale Institutionen und Organisationen oder (c) Personen, die eine Lizenz zur Ausübung geschäftlicher Tätigkeiten in den VAE haben, sofern Investieren ein Geschäftszweck dieser Personen ist, oder (2) Investoren, die von einem von der SCA zugelassenen Investmentmanager vertreten werden (jeder ein „Non-Natural Qualified Investor“). Diese Informationen und Daten wurden nicht von der Zentralbank der Vereinigten Arabischen Emirate, der Securities and Commodities Authority, der Dubai Financial Services Authority, der Financial Services Regulatory Authority oder einer anderen einschlägigen Zulassungsbehörde oder staatlichen Behörde der VAE (die „Behörden“) genehmigt, zugelassen oder registriert. Die Behörden sind in keiner Weise für Anlagen verantwortlich, die einer der genannten Empfänger in seiner Eigenschaft als Non-Natural Qualified Investor tätigt. **Saudi-Arabien:** Dieses Dokument darf im Königreich Saudi-Arabien nicht verbreitet werden, ausgenommen an Personen, die gemäß den Investment Funds Regulations der Capital Market Authority empfangsberechtigt sind. Die Capital Market Authority übernimmt keine Haftung für die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments und schließt explizit jegliche Haftung für Verluste aus, die dadurch entstehen, dass man dieses Dokument nutzt bzw. sich auf irgendeinen Teil dieses Dokuments verlässt. Potenzielle Käufer der hierin angebotenen Wertpapiere sollten die Richtigkeit der Informationen zu den Wertpapieren selbst überprüfen. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie einen zugelassenen Finanzberater konsultieren. **Katar:** Dieses Material bzw. dieser Fonds wird nur einer begrenzten Anzahl von Investoren angeboten, die willens und fähig sind, die Risiken einer Anlage in dieses Material bzw. diesen Fonds unabhängig zu prüfen. Dieses Material ist kein öffentliches Angebot und darf nur vom genannten Empfänger verwendet werden. Es darf an keine andere Person weitergegeben oder ihr gezeigt werden, mit Ausnahme von Mitarbeitern, Agenten oder Beratern im Zusammenhang mit der Prüfung durch den Empfänger. Dieser Fonds war und wird nicht bei der Zentralbank von Katar registriert. Auch ist keine Zulassung nach den Gesetzen des Staates Katar vorgesehen. In Katar werden keine Transaktionen vorgenommen. Alle Anfragen zum Material bzw. dem Fonds sollten an Ihren Ansprechpartner außerhalb Katars gestellt werden.